

**Allgemeiner Studierendenausschuss
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Protokoll

Der Sitzung am 28.01.2022

Genehmigt am 11.02.2000



Inhaltsverzeichnis

Protokoll der AStA-Sitzung am 28.01.2022	1
Berichte	2
Ausländische Studierende	2
Genderreferat	2
Regenbogenreferat	2
Studieren mit familiären Verpflichtungen	2
Studieren ohne Hürden	2
Gegen Antisemitismus	2
Gegen Faschismus	2
Kommunikation und Wissenssicherung	3
Kulturreferat	3
Lehramt	3
Vorstand	3
Diskussion	3
StuRa-Präsidium	3
Bewerbungen	4
Raumanträge	4
Finanzanträge	4
Diskussion:	4
Planung und Diskussion	5
Sonstiges	5
Termine	5
AStA-Sitzungen	5
Sonstige Termine	5

Protokoll der AStA-Sitzung am 28.01.2022

Hinweis(e):

Die Sitzung fand digital per Zoom statt. Beitrittslink zur öffentlichen Telegram-Gruppe des [AStA](#)

Datum und Uhrzeit der Sitzung:

Datum: 28.01.2022

Sitzungsbeginn: 14:15 Uhr

Sitzungsende: 14:41 Uhr

Genehmigung dieses Protokolls:

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 11.02.2000 **genehmigt**.

Beschlussfähigkeit:

Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 6 von 6 zur Beschlussfähigkeit benötigten stimmberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.

Sitzungs- und Protokollführung:

Sitzungsleitung: Gegen Antisemitismus

Protokollführung: Regenbogen Referat

Anwesende:

Referate: Regenbogenreferat, Studieren ohne Hürden, Gegen Antisemitismus, Kulturreferat

Vorstand: Vorstand (M), Vorstand (S)

Präsidium: Präsidium (M)

Gäste: Keine.

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:

Genderreferat, Studieren mit familiären Verpflichtungen, Antidiskriminierungsreferat, Außenreferat, Datenschutzreferat, Erasmus und Auslandsstudium, Hochschulpolitik, Politische Bildung, PR, Presse, Sozialreferat, Tierrechte, Umweltreferat

Anmerkungen zur TO:

Keine.

Annahme des Protokolls der Sitzung vom 21.01.2022

Ohne Anmerkungen genehmigt.

Berichte

Ausländische Studierende

- Nicht anwesend.

Genderreferat

- Nicht besetzt.

Regenbogenreferat

- letzten beiden Veranstaltungen waren gut besucht. Vorstellung SexshopKollektiv sehr schön.

Studieren mit familiären Verpflichtungen

- Nicht besetzt.

Studieren ohne Hürden

- am Dienstag war ich beim Jour Fixe.

Gegen Antisemitismus

- Mit der Juso-HSG den Maskenantrag vorbereitet und ein bisschen ausgetauscht über eine mögliche Podiumsdiskussion im Sommer.

Gegen Faschismus

- Entschuldigt.

Kommunikation und Wissenssicherung

- Nicht anwesend.

Kulturreferat

- Vorbereitung und Planung des Lyrik Lesekreises, der warsch. zum Anfang des SoSe starten soll.

Lehramt

- Nicht anwesend.

Vorstand

- Der Studierende für dessen Klage wir die Mittel an das ABS bewilligt haben, reicht nun offiziell Klage ein. Wir wurden gebeten einen Kontakt zur BZ herzustellen. -Wir haben den gemeinsamen Brief bezüglich der Stelle der Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen an das Rektorat weitergeleitet. Aktuelle Stelle (50%) nicht genug, daher soll eine 100% Stelle vom Land finanziert werden. -Der VGH hat das Weiterbestehen der Alarmstufe II in Teilen gekippt. In Mensen und bei Präsenzveranstaltungen gilt wieder die 3G-Regel. -Am Montag wird Vorstand (M) zusammen mit Präsidium (J), der Senatssprecherin und Michael Schwarze eine Trauerfeier in Heidelberg besuchen.
- Die Vorstands-Chilli wurde offiziell umbenannt, von nun an soll sie unter dem Namen Landeshochschulgewächs bekannt sein.

Diskussion

Was hat es mit dem gemeinsamen Brief auf sich?

Wir wollen einen gemeinsamen Brief mit der Rektorin an das Land schicken. Die aktuelle Stelle der Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ist mit (50%) nicht groß genug, daher soll ein Vollzeitäquivalent vom Land finanziert werden.

StuRa-Präsidium

- Nichts neues.

Bewerbungen

Keine.

Raumanträge

Uni ist aufgrund der Corona-VO eh zu, daher keine Anträge.

Finanzanträge

1.) FFP2-Masken für Studierende (Juso-Hochschulgruppe #1 & #2, Referat gegen Antisemitismus) Beantragt sind 2.000,00€ aus dem Öffentlichkeitsarbeit-Budget, in diesem befinden sich noch 2.000,00€ von 2.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22).

Beantragt sind 15.000,00€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden sich noch 17.362,20€ von 17.362,20€ für dieses Semester (WiSe 2021/22). Das Referat (gegen antisemitismus) hat noch 300,00€ von 300,00€ in seinem Budget.

Diskussion:

Keine Anmerkungen

Öffentlichkeitsarbeits-Budget:

Abstimmung:

j	n	e	Ergebnis:
6	0	0	Es wurden 2.000,00 € bewilligt.

Referatssondertopf:

Abstimmung:

j	n	e	Ergebnis:
6	0	0	Es wurden 15.000,00 € bewilligt.

Planung und Diskussion

Nichts.

Sonstiges

Nichts.

Termine

AStA-Sitzungen

- 04.02.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom
- 11.02.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom
- 18.02.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom
- 04.03.2022 14:00 Uhr c.t. – Zoom

Sonstige Termine

Keine.